

Protokoll

**über die 21. GRT (21-26) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
Thuine vom 15.05.2024 im Gemeindehaus in Thuine**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Gebbe, Karl-Heinz

Ratsmitglieder

Bruns, Marina , Herbers, Hans , Holle, Michael , Kemmer, Georg , Kuitert, Christof , Schmees, Ulrike , Varel, Christian

Protokollführer

Mey, Philipp, Ordnungsamtsleiter

Es fehlt/ Es fehlen:

Ratsmitglieder

Großepieper, Thomas , Nosthoff, Georg , Ohmann, Julien

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Genehmigung des Protokolls über die 19. Sitzung des Gemeinderates vom 13.03.2024
4. Verwaltungsbericht
5. Einwohnerfragestunde
6. Zustimmung zum Kitaverband auf Samtgemeindeebene
Vorlage: III/016/2024
7. Vorhaben "Windader West"
- Einleitung der Raumverträglichkeitsprüfung
8. Sachstandsberichte zu Bauvorhaben
9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Gebbe eröffnet um 19:00 Uhr die 21. Sitzung des Gemeinderates Thuine und begrüßt die Anwesenden.

Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder

Bürgermeister Gebbe stellt fest, dass der Gemeinderat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die 19. Sitzung des Gemeinderates vom 13.03.2024

Das Protokoll über die 19. Sitzung des Gemeinderates Thuine wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 4: Verwaltungsbericht

a) Mobilfunkausbau in der Gemeinde Thuine

Am 18.03.2024 hat die Fa. Fuchs Eurocoles GmbH aus Esterwegen als Generalunternehmer der ATC Germany in Ratingen den Bauantrag für die Aufstellung des Mobilfunkmastes an der Ersatzfläche östlich des Friedhofes in Thuine beim Landkreis Emsland eingereicht. Danach wird der Betonmast mit einer Gesamthöhe von 50 m auf einer ca. 10m x 10m eingezäunten Teilfläche errichtet.

Die Erteilung der Baugenehmigung bleibt abzuwarten.

b) Dorfentwicklung Thuine

Das Amt für regionale Landesentwicklung in Meppen teilt mit, dass aufgrund freigegebener Mittel aus dem ArL Braunschweig, die zum ArL Meppen umgeschichtet wurden, jetzt erfreulicherweise auch noch das Abschlussprojekt zur Dorfentwicklung Thuine betreffend die Aufwertung / Umgestaltung von Nachbarschaftstreffpunkten gefördert werden kann. Weil dafür allerdings nur Landesmittel 2024 zur Verfügung stehen, muss das Vorhaben zwingend bis zum Jahresende fertiggestellt, schlussabgerechnet und die Zuwendung auch abgerufen worden sein. Anderenfalls sind für die nicht durch Ausgaben nachgewiesenen Zuschüsse Zinsleistungen zu erbringen.

Der entsprechende Bewilligungsbescheid soll in Kürze eingehen. Aufgrund der Eilbedürftigkeit laufen bereits die Vorbereitungen für eine zeitnahe Ausschreibung der Bauarbeiten. Sobald hierzu neue Erkenntnisse vorliegen, wird hierüber im Gemeinderat berichtet.

c) Wohnbaugebiet „Südlich der Straße zum Silberesch“

Der restliche Oberboden im neuen Wohnbaugebiet auf der ehem. Hofstelle Weyer ist nach wie vor noch zu verteilen. In diesem Zuge hat der Unternehmer vorweg auch noch einmal den auf den betroffenen Bauplätzen bereits verteilten Boden zu sieben bzw. von Steinen pp. zu befreien. Sobald die Witterung es zulässt, sollen die Arbeiten ausgeführt werden.

d) Umbau und Erweiterung der Kath. Kindertagesstätte

Noch immer kann die Endabrechnung zu den Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen in der Kath. Kindertagesstätte St. Georg Thuine nicht vorgelegt werden. Es fehlt weiterhin die Schlussrechnung des Heizungsunternehmers. Weil dieser sämtliche Vorlagefristen hat verstreichen lassen, wurde nun das Ingenieurbüro Temmen in Lingen mit der Erstellung der Schlussrechnung beauftragt. Die dafür entstehenden Kosten werden vom Rechnungsbetrag des Heizungsbauers in Abzug gebracht.

e) Sanierung des Daches am Tennishaus

Vom 08.04. bis zum 10.04.2024 hat die beauftragte Firma Menke aus Thuine das Dach des Tennishauses saniert. Die tatsächlichen Kosten belaufen sich auf 8.697,71 €. Sie liegen damit auf dem Niveau des Ausschreibungsergebnisses.

Vom Kreissportbund Emsland gab es am 02.05.2024 über die Linger Tagespost die Mitteilung, dass der Sportverein Germania Thuine für das obige Projekt einen Zuschuss in Höhe von 2.265,00 € (entspricht rd. 26 %) erhält. Der Bescheid steht allerdings noch aus. Auch der Bewilligungsbescheid des Landkreises Emsland – beantragt wurde dort ein Zuschuss in Höhe von 20 % der Baukosten – liegt noch nicht vor und bleibt dementsprechend abzuwarten.

f) Haushaltsplan 2024

Die Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2024 durch den Landkreis Emsland steht noch aus. Diese bleibt abzuwarten.

g) Durchführung von Trauungen im Pastor-Dall-Haus

Aufgrund des Beschlusses des Samtgemeindeausschusses vom 14.03.2024 hat Samtgemeindebürgermeister Ritz mit Wirkung vom 25.04.2024 den Versammlungsraum im Pastor-Dall-Haus in Thuine als zusätzlichen Dienstraum des Standesamtes Freren, in dem Eheschließungen vorgenommen werden dürfen, gewidmet. Zudem hat er auf Wunsch der Gemeinde Thuine das bisherige Trauungszimmer im Sitzungsraum des Gemeindehauses entwidmet. Ab sofort können nunmehr Trauungen im Pastor-Dall-Haus durchgeführt werden.

Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Löschwasserversorgung Gewerbegebiet

Stephan Bruns, Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Thuine, erkundigt sich nach dem Sachstand zur Löschwasserversorgung im Gewerbegebiet.

In unmittelbarer Nähe zum Dachdeckerbetrieb Menke wurde im Frühjahr 2022 ein Tiefenbrunnen gebohrt. Bisher wurde jedoch noch keine Tiefenpumpe installiert.

Ortsbrandmeister Bruns ist der Ansicht, dass die vorhandenen Trinkwasserleitungen nicht ausreichend sind, um die Löschwasserversorgung zu gewährleisten, zumal das vorhandene Regenrückhaltebecken nicht dauerhaft Wasser enthält und die Algen das Abpumpen des Wassers erschweren. Gewährleistet ist lediglich eine Löschwasserversorgung von 800 l/min.

Ordnungsamtsleiter Mey sagt zu, nochmals mit dem Brandschutzprüfer des Landkreises Emsland zu sprechen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Anmerkung der Verwaltung:

Für das o.g. Gebiet ist für die Löschwasserversorgung zu berücksichtigen, dass ein Löschwasserbedarf von 1.600 l/min (96 m³/h) für mindestens 2 Stunden vorhanden sein muss.

Die Löschwasserversorgung ist somit nicht gewährleistet. Verwaltungsseitig werden neue Angebote für eine Tiefenpumpe eingeholt.

Punkt 6: Zustimmung zum Kitaverband auf Samtgemeindeebene
Vorlage: III/016/2024

Samtgemeindebürgermeister Ritz erläutert anhand der Vorlage III/016/2024 eingehend die Sach- und Rechtslage. Weiterhin wird auf die gemeinsame Sitzung aller Räte vom 09. April 2024 verwiesen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Kemmer teilt Samtgemeindebürgermeister Ritz mit, dass ein Zusammenschluss mit der Samtgemeinde Lengerich, zumindest zum 01. Januar 2025, leider nicht in Betracht kommt. Die Kirchengemeinden und Gemeinden haben sich für die Gründung eines eigenständigen Verbandes entschieden.

Nach kurzer Beratung fasst der Rat der Gemeinde Thuine einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
- b) Der Gründung eines Kath. Kirchengemeindeverbandes Kindertagesstätten für die Pfarreiengemeinschaft mit Wirkung zum 01.01.2025 wird zugestimmt.

Punkt 7: Vorhaben "Windader West"
- Einleitung der Raumverträglichkeitsprüfung

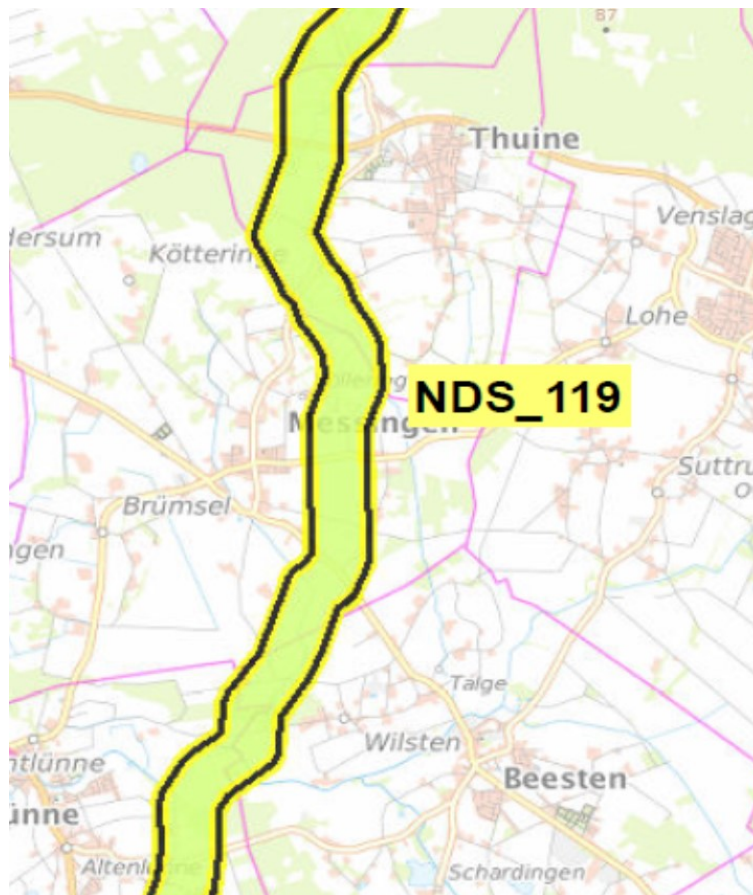
Auf die bisherige Vorstellung der Planungen zum Vorhaben „Windader West“ der Amprion GmbH in der Ratssitzung am 29.11.2023 wird verwiesen.

Bauamtsleiter Thünemann berichtet, dass für das Projekt in diesem Jahr beim Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems in Oldenburg eine Raumverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird. Die offizielle Einleitung der Raumverträglichkeitsprüfung sowie die Veröffentlichung der Verfahrensunterlagen im Internet ist am 10.04.2024 erfolgt. Die Antragsunterlagen liegen vom 18.04. bis zum 21.05.2024 öffentlich aus. Bis zum 21.06.2024 besteht sowohl für

Privatpersonen als auch für die Träger öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme. Für den 07.08.2024 ist zudem ein Erörterungstermin über die eingegangenen Anregungen und Hinweise in der Gemeinde Garrel geplant.

Die Raumverträglichkeitsprüfung endet mit einer Landesplanerischen Feststellung zur Raumverträglichkeit der Planung. Diese ist bei Genehmigungen, Planfeststellungen und sonstigen behördlichen Entscheidungen über die Zulässigkeit des Vorhabens zu berücksichtigen. Sie entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, sondern ist eine gutachterliche Stellungnahme zur Raumverträglichkeit für nachfolgende Verfahren. Für die geplanten Leitungen wird die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr nach Abschluss der Raumverträglichkeitsprüfung Planfeststellungsverfahren durchführen, aus denen sich dann die parzellenscharfe Trasse ergibt.

Der aktuell noch 670 m breite Leitungskorridor hat sich gegenüber der Antragskonferenz im September 2023 für den Bereich der Samtgemeinde Freren nicht wesentlich geändert. Er ist nochmals nachstehend dargestellt:



Verwaltungsseitig ist beabsichtigt, eine analoge Stellungnahme wie nach der damaligen Antragskonferenz abzugeben. Dies betrifft im Wesentlichen die gewerbliche Entwicklung und Biotope bzw. Kompensationsflächen in Thuine, die wohnbauliche Entwicklung und Kompensationsflächen in Messingen sowie div. Kompensationsflächen in Beesten.

Der Rat der Gemeinde Thuine nimmt den aktuellen Sachstand zur Raumverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Windader West“ zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme zum laufenden Verfahren abzugeben.

Punkt 8: Sachstandsberichte zu Bauvorhaben

a) Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Beschlussgemäß hat die Fa. Räkeraus Spelle die losen Bordsteine im Kreuzungsbereich der Hauptstraße / Klosterstraße und an der Bushaltestelle beim Kloster instandgesetzt. Hierfür sind Aufwendungen in Höhe von 5.348,34 € entstanden. Sie liegen damit geringfügig um 458,93 € über dem Angebotspreis. Ebenso beschlussgemäß wurde die Fa. Siering in Hopsten mit der Schließung der Risse in der Fahrbahn des 2. (mittleren) Bauabschnittes der Klosterstraße beauftragt. Die Arbeiten müssen noch ausgeführt werden. Die Überwachung hierfür erfolgt über die Samtgemeindeverwaltung.

b) Sport- und Freizeitpark

Die Prüfung des Schlussverwendungsnachweises durch den Landkreis Emsland steht weiterhin aus. Sie bleibt abzuwarten.

Am 23.04.2024 hat die Fa. ETN in Meppen den beantragten Internetanschluss für das Umkleidegebäude im Sportzentrum installiert.

Bezüglich der Wasserschäden im Umkleidegebäude fanden im Nachgang zur letzten Ratsitzung weitere Trocknungsarbeiten statt. Zunächst konnte auch ein Rückgang der Feuchtigkeit im Gebäude festgestellt werden. Nach neuerlichen Regenschauern stieg diese dann allerdings wieder an. Mit Unterstützung des Bauunternehmers Andreas Kall und weiteren Helfern wurde dann – trotz der widrigen Umstände – am Samstag, 13.04.2024, in Eigenleistung eine Drainage auf der Gebäuderückseite verlegt und an den vorhandenen Schacht angeschlossen. Die Baugrube wurde bewusst noch nicht wieder geschlossen. Insofern ist sehr gut zu erkennen, wie viel Wasser dort nach wie vor abläuft. Nach einer längeren Trockenphase sollen noch weitere Drainageleitungen z.B. unmittelbar südlich des neu gepflasterten Weges am Anbau des Umkleidegebäudes verlegt werden. Sobald es stärker regnet, ist nämlich deutlich zu erkennen, dass auch in diesem Bereich Grundwasser (der höher gelegenen Plätze) hochdrückt.

Die Fa. Evers in Spelle hat die Trockner, die seit dem 07.02.2024 aufgestellt sind, am 17.04.2024 wieder abgebaut. Die Bodenöffnungen wurden zunächst provisorisch mit Deckeln geschlossen, so dass eine komplette Nutzung der Räume möglich ist. Eine Feuchtemessung am vergangenen Montag hat ergeben, dass die Werte sich insbesondere auf der Rückseite des Gebäudes verbessert und im Übrigen im Wesentlichen konstant geblieben sind. Sofern die Witterung trocken bleibt, sind zeitnah weitere Bauarbeiten in Eigenleistung geplant. Sobald alle Drainage verlegt und die Baugruben wieder geschlossen sind, sollte eine weitere Messung erfolgen. Sollte diese positiv ausfallen, könnten die beschädigten Fliesen ausgetauscht, die Wände anteilig neu tapeziert und gestrichen sowie der Aufzug wieder in Betrieb genommen werden.

Der Rat der Gemeinde Thuine nimmt die Sachstandsberichte zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 9: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Sperrung der Bushaltestelle in Niederthuine

Die Westnetz plant Instandsetzungsarbeiten an der Gasstation auf dem Spielplatz an der Straße „Am Heiligen Baum“ in Thuine. Hintergrund sind Korrosionsschäden an Armaturen im

Inneren der Gasanlage, die im Rahmen der Gewährleistung zu ersetzen sind. Hierfür muss die komplette Station außer Betrieb genommen werden. Um die Gasversorgung in Thuine aufrecht zu erhalten, ist es notwendig, auf der Bushaltestelle in Niederthuine im Zeitraum von KW 33-36 (12.08.-06.09.) eine mobile Gasanlage mit Anschluss an das dortige Hoch- und Niederdrucknetz aufzustellen. Bauarbeiten bzw. Maßnahmen an der Straßenoberfläche sind ausdrücklich nicht erforderlich. Allerdings muss die Bushaltestelle anteilig gesperrt werden. Die NutzerInnen müssen somit die Bushaltestellen an der Antoniusstraße bzw. BBS in Anspruch nehmen.

Auf ausdrückliche Rückfrage wurde seitens der Westnetz erklärt, dass eine Verlegung des Vorhabens in die diesjährigen Sommerferien ebenso nicht möglich ist, wie ein alternativer Standort für die mobile Gasanlage. Die Westnetz ist gebeten worden, die unmittelbaren Anlieger über das Vorhaben rechtzeitig vorher zu informieren, was auch zugesagt worden ist.

b) Spielplatz „Zum Felsberg“

Stv. Bürgermeister Herbers teilt mit, dass nach Möglichkeit auf dem Spielplatz „Zum Felsberg“ noch eine Doppelschaukel installiert werden soll, da mittlerweile wieder einige Kinder im direkten Umfeld wohnen.

c) Beete Parkplatz Krankenhaus

Stv. Bürgermeister Herbers teilt mit, dass die Beete des Krankenhausparkplatzes, entlang der Straße „Südring“, einen ungepflegten Eindruck machen.

d) Kinderwald

Stv. Bürgermeister Herbers erkundigt sich, ob es Neuigkeiten zur Erweiterung des Kinderwaldes gäbe. Nach kurzer Diskussion wird entschieden, dass hierfür der ehem. Spielplatz „Am Waldfriedhof“ Möglichkeiten zulasse.

e) Krankenhaus Thuine

Samtgemeindebürgermeister Ritz berichtet, dass die Krankenhäuser Ludmillenstift, Meppen und das Bonifatius, Lingen mit dem Gedanken spielen die Krankenhäuser Thuine und Haselünne, jeweils im Eigentum der Niels-Stensen-Kliniken, zu übernehmen.

Die Entwicklung, speziell im Hinblick auf eine etwaige Änderung des Versorgungsangebotes, bleibt abzuwarten.

f) Pflaster Fasanenweg

Ratsmitglied Varel berichtet, dass ein Teil des Pflasters im Fasanenweg (Höhe Hausnummer 2) abgesackt ist.

g) Oberflächenwasser Fasanenweg

Ratsmitglied Varel berichtet, dass sein Oberflächenwasser nicht absickert und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob ein Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz denkbar wäre.

II. Nichtöffentliche Sitzung